

Gesundheitsreport 2020

Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, August 2020



DAK-Gesundheitsreport 2020

Der Krankenstand im Jahr 2019

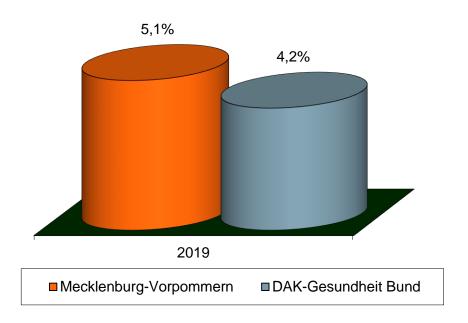
Corona-Krise: Krankenstand im ersten Halbjahr 2020

Fazit



Krankenstand über dem Bundesdurchschnitt

Krankenstand



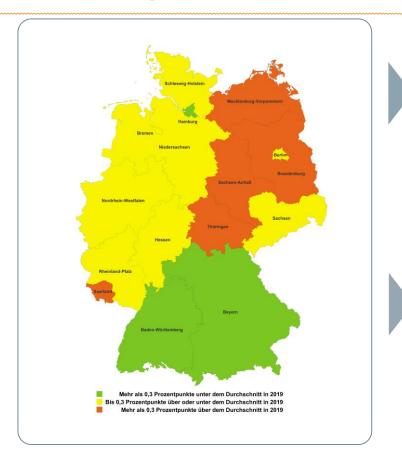


Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern sinkt 2019





Regionale Unterschiede beim Krankenstand



Große regionale Unterschiede

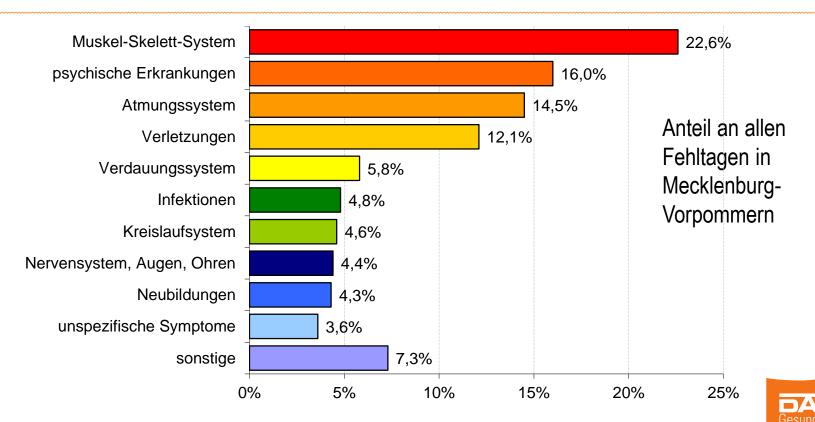
In Ostdeutschland bis auf Sachsen und im Saarland lagen die Krankenstände deutlich über dem Durchschnitt.

Spektrum insgesamt

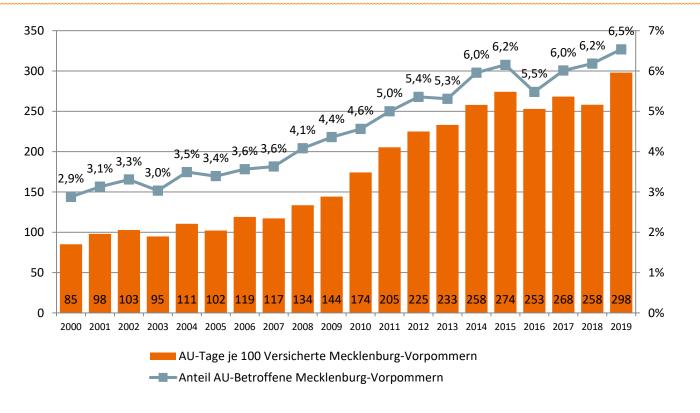
Den niedrigsten Krankenstand hatte Baden-Württemberg mit 3,5 Prozent, Sachsen-Anhalt mit 5,4 Prozent den höchsten.



Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Fehltage?



Psychische Erkrankungen in Mecklenburg-Vorpommern



2019 in
MecklenburgVorpommern mehr
Fehltage und mehr
Betroffene bei
Krankschreibungen
aufgrund
psychischer
Erkrankungen

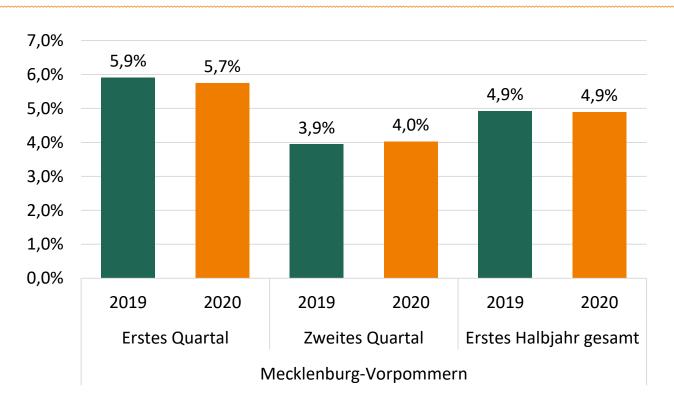


Erstes Halbjahr 2020

Mecklenburg-Vorpommern

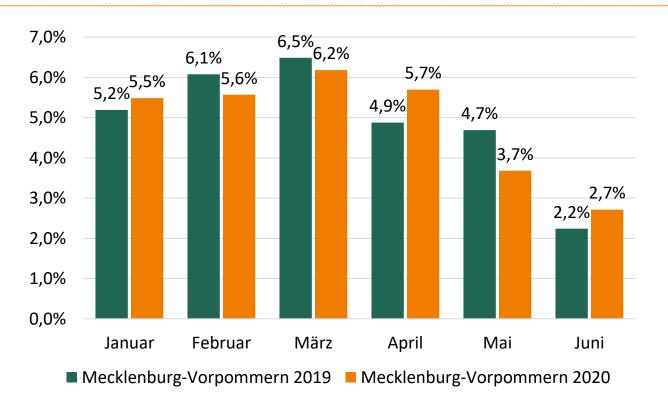


Krankenstand im Ersten Halbjahr 2020



Der Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern sinkt im ersten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahreswert, steigt im zweiten Quartal minimal an. Insgesamt bleibt der Krankenstand für das erste Halbjahr gegenüber 2019 stabil.

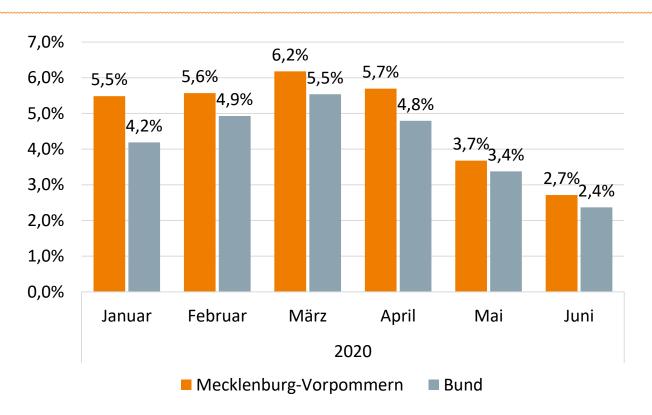
Krankenstandentwicklung nach Monaten 2020 und 2019



Der Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern liegt nur im April deutlich über dem Vorjahreswert.

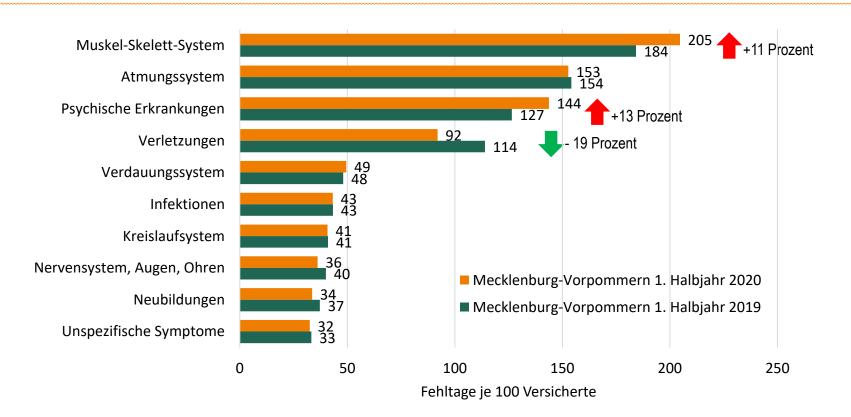


Krankenstandentwicklung 2020 im Bundesvergleich



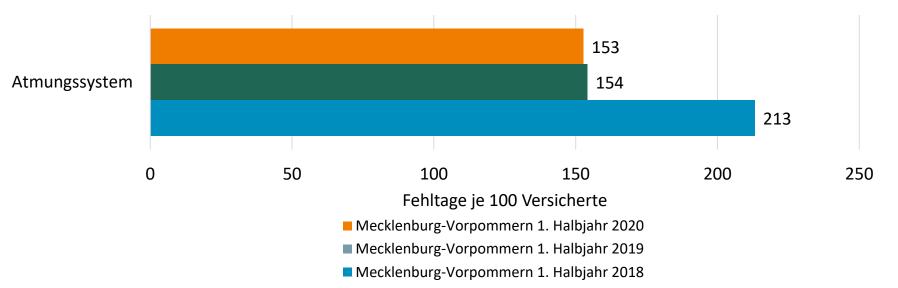
Die zeitliche Entwicklung des Krankenstands in Mecklenburg-Vorpommern verläuft im ersten Halbjahr parallel zum Bundesvergleich mit zunächst steigenden und dann ab April wieder sinkenden Werten. Allerdings liegen die Werte in allen Monaten deutlich über den Bundeswerten.

Die wichtigsten Erkrankungsgruppen im ersten Halbjahr





Atemwegserkrankungen im Dreijahresvergleich



Die Fehlzeiten durch Atemwegserkrankungen liegen während der Corona-Krise immer noch unterhalb des Wertes aus dem Grippejahr 2018.



Fazit

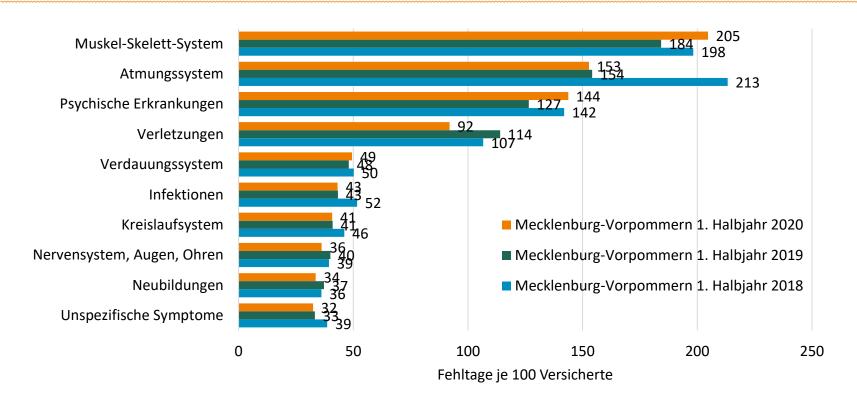
- Krankenstand in Mecklenburg-Vorpommern liegt 2019 bei 5,1 Prozent und damit deutlich oberhalb des Bundesvergleichs (4,2 Prozent).
- Die Entwicklung des Krankenstands während der Corona-Krise im ersten Halbjahr 2020 zeigt nur im April einen leichten Anstieg im Krankenstand. Insgesamt bleibt der Krankenstand im ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau.
- Insbesondere Fehlzeiten durch Muskel-Skelett-Erkrankungen und psychische Erkrankungen steigen im ersten Halbjahr 2020 während der Corona-Krise, Atemwegserkrankungen sinken dagegen überraschender Weise leicht.
- Die Fehlzeiten durch Atemwegserkrankungen bleiben im ersten Halbjahr 2020 trotz der Corona-Krise sogar hinter denen des Grippejahres 2018 zurück.

DANK.





Die wichtigsten Erkrankungsgruppen im ersten Halbjahr





Bei welchen Erkrankungen gab es die meisten Fehltage?

